

INHALT

VORWORT	vii
SIGLEN	xi
1. ZUR ARNIM-FORSCHUNG	1
1.1 Überblick über die neuere Forschung	1
1.2 Methodischer Neuansatz	14
2. REZEPTION, STIL UND LITERATURGESCHICHTLICHER ORT	17
2.1 Rezeptionsprobleme	17
2.2 Romantizismus und Historizität: das Vorfeld des ironischen Historismus	28
2.3 Erwartung und Erfüllung: die Problematik des Romans als romantisches System	41
2.4 Die Mythologie und der Bogen der Geschichte	60
3. ARNIMS HISTORISIERUNG DES ROMANTISCHEN IRONIEBEGRIFFS:	83
3.1 Schwindel/Vertige: Ironie als potenzierte Täuschung	85
3.2 Objektive und subjektive Ironie in den <i>Kronenwächtern</i>	90
3.3 Epische und theatralische Destruktion	95
3.4 Das Problem der metonymischen Ironie	106

4.	DER IRONISCHE HISTORISMUS ALS NÄHRBODEN DES "METAMORPHOTISCHEN" STILS	123
4.1	Humor als applizierte Ironie	123
4.2	Das Komische als humoristische Objektivation	130
4.3	Funktionen und Mechanismen der "komischen Individuation" in den <i>Kronenwächtern</i>	138
4.3.1	Komische Episoden: von der szenischen Pointe zum Minischwank	141
4.3.2	Doppelschwänke	153
4.3.3	Komische Umfunktionierung von Themen und Motiven: die Tücke der Kunst	161
4.3.4	Groteske Zuspitzung	182
5.	IRONISCHER HISTORISMUS UND HISTORISCHE BETROFFENHEIT: DIE <i>KRONENWÄCHTER</i> ALS GESCHICHTSPHILOSOPHISCHE REFLEXION IM POLITISCHEN DISKURS DER ZEIT	215
	LITERATURVERZEICHNIS	253
	REGISTER	273
	Autoren	273
	Werktitel (Primärliteratur)	277